

Einladung:

Werkzeuge und Methoden zur Kommunikation im integrierten Pflanzenschutz (IPS)



Die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln wird kritisch und teilweise hochemotional diskutiert. Die Grundsätze des Pflanzenschutzes sind im Pflanzenschutzgesetz festgelegt. Die gute fachliche Praxis umfasst dabei die Einhaltung der Grundprinzipien des integrierten Pflanzenschutzes (IPS). Allerdings findet IPS bislang nur wenig Beachtung in der öffentlichen Debatte. Ziel ist es, durch eine verbesserte Kommunikation und Information, die Bekanntheit und Anwendung von IPS zu intensivieren.

Diese Einladung richtet sich an alle, die sich mit der professionellen Umsetzung des IPS befassen und denen das Thema am Herzen liegt, insbesondere an Beschäftigte aller Produktionszweige (Ackerbau, Gartenbau, Gemüsebau, Zierpflanzenanbau, Hopfen- und Weinbau), Demonstrationsbetriebe IPS, Vertreter aus Wissenschaft, Verwaltung, Beratung und Bildungseinrichtungen mit Bezug zum Pflanzenbau bzw. Pflanzenschutz.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die agrathaer GmbH, laden Sie herzlich zu einem unserer vier deutschlandweiten Workshops zum Thema „**Werkzeuge und Methoden zur Kommunikation im integrierten Pflanzenschutz (IPS)**“ ein.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir konkrete und bedarfsgerechte Maßnahmen und Lösungen für eine verbesserte Kommunikation und Information im IPS diskutieren.

Die Workshops sind der dritte und letzte Teil eines forschungsbegleitenden, partizipativen Prozesses, zur Entwicklung von Kommunikationsmaßnahmen für den IPS, die zukünftig in der Praxis und in den relevanten Organisations- und Administrationseinheiten Anwendung finden sollen. Gleichzeitig möchten wir mit der Veranstaltung einen offenen Raum für Interaktion und Austausch zum Thema IPS anbieten.

Es finden insgesamt **vier Workshops** in vier unterschiedlichen Regionen Deutschlands statt.

Interessieren Sie sich für neue Werkzeuge und Methoden zur Kommunikation im IPS und möchten sich aktiv in die Maßnahmenplanung einbringen? Dann melden Sie sich bis zum **19. Februar 2018** an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine bereichernde Diskussion. Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Link zur Anmeldung: <https://goo.gl/forms/wdFauuf3XEDPltT42>

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Schmidt

agrathaer GmbH

Fon: +49 (0) 33432 82 231 | Fax: +49 (0) 33432 82 198 | E-Mail: katharina.schmidt@agrathaer.de
Eberswalder Straße 84 | 15374 Müncheberg

Gastgeber:



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Landwirtschaftskammer
Niedersachsen

**gefördert vom
Bundesministerium für
Ernährung und Landwirtschaft**

	Veranstaltungsort	Datum & Uhrzeit
Workshop 1	<i>Hessen, Eltville</i>	22. Februar 2018 13.00 - 17.00 Uhr
Weinbau*	Regierungspräsidium Darmstadt Dezernat Weinbau Eltville Wallufer Str. 19 65343 Eltville	
Workshop 2	<i>Rheinland-Pfalz, Neustadt</i>	28. Februar 2018 9.30 - 13.30 Uhr
Weinbau, Apfelanbau & Gemüsebau*	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Breitenweg 71 67435 Neustadt an der Weinstraße	
Workshop 3	<i>Sachsen-Anhalt, Bernburg</i>	09. März 2018 9.30 - 13.30 Uhr
Ackerbau*	Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG) Zentrum für Acker- und Pflanzenbau Strenzfelder Allee 22 06406 Bernburg	
Workshop 4	<i>Niedersachsen, Hannover</i>	13. März 2018 13.00 - 17.00 Uhr
Ackerbau, Apfelanbau*	Landwirtschaftskammer Niedersachsen Schwanenburg GmbH Wunstorfer Straße 14 30453 Hannover	

*Der Fokus der Veranstaltungen liegt auf dem Thema Kommunikation im IPS. Die Angabe der regionalen Produktionsschwerpunkte7-zweige dient lediglich der Orientierung. Die Teilnahme von Akteuren aus anderen Produktionszweigen, Themenfeldern und Bundesländern ist ausdrücklich erwünscht.

Gastgeber:



Hintergrund:

Das Forschungsvorhaben „**Wissenstransfer und Kommunikation im integrierten Pflanzenschutz**“ (Förderkennzeichen 2816HS010) wird vom **Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft** (BMEL) gefördert und von den folgenden Gastgebern unterstützt:

- Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat Weinbau Eltville
- Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau in Sachsen-Anhalt, Bernburg
- Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR), Neustadt
- Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Hannover

Ziel des Gesamtvorhabens ist die Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie für den integrierten Pflanzenschutz. Diese beinhaltet

- die Erarbeitung **bedarfsgerechter** Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Kommunikation und des Wissenstransfers zum IPS in der Praxis
- und die Entwicklung eines **zielgruppenspezifischen** Konzeptes zur umfassenden Information der interessierten Öffentlichkeit.